

# DIE LAGE IST.. KOMPLIZIERT.

Diese Themen werden uns bis in das neue Jahr beschäftigen  
– und die Rohstoffmärkte beeinflussen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Die aktuelle Gemengelage an den Märkten weltweit ist, gelinde gesagt, kompliziert. Deswegen möchte ich in der heutigen Ausgabe etwas detaillierte auf die Hauptthemen eingehen, die uns bis in das Jahr 2025 begleiten werden:

## 1. GEOPOLITISCHE SPANNUNGEN

### Nahostkonflikt und Auswirkungen auf Öl und Rohstoffe

Die Eskalation der Spannungen im Nahen Osten, insbesondere zwischen Israel und dem Iran, hat die globalen Energiemärkte aufgeschreckt. Die Ölpreise sind bereits stark gestiegen, und bei einer weiteren Verschärfung des Konflikts könnte dies zu noch stärkeren Preisschwankungen führen. Märkte beobachten genau, ob es zu einer Beeinträchtigung der Ölproduktion im Nahen Osten kommt, was weitreichende Folgen für globale Lieferketten und Inflationsraten hätte.



### AKTUELLE TRADES

Kupfer Long: **+48 %**  
Henry Hub Gas Long: **+22 %**  
Rohstoff-ETF: **+4 %**  
Palladium Long: **+14 %**

### WATCHLIST

Sojabohnen  
TTF-NatGas  
Weizen



Der Stunden-Chart im Crude-Oil-Future zeigt die extrem hohe Volatilität – bei der Marke von 67 US-Dollar fanden extrem hohe Umsätze statt.

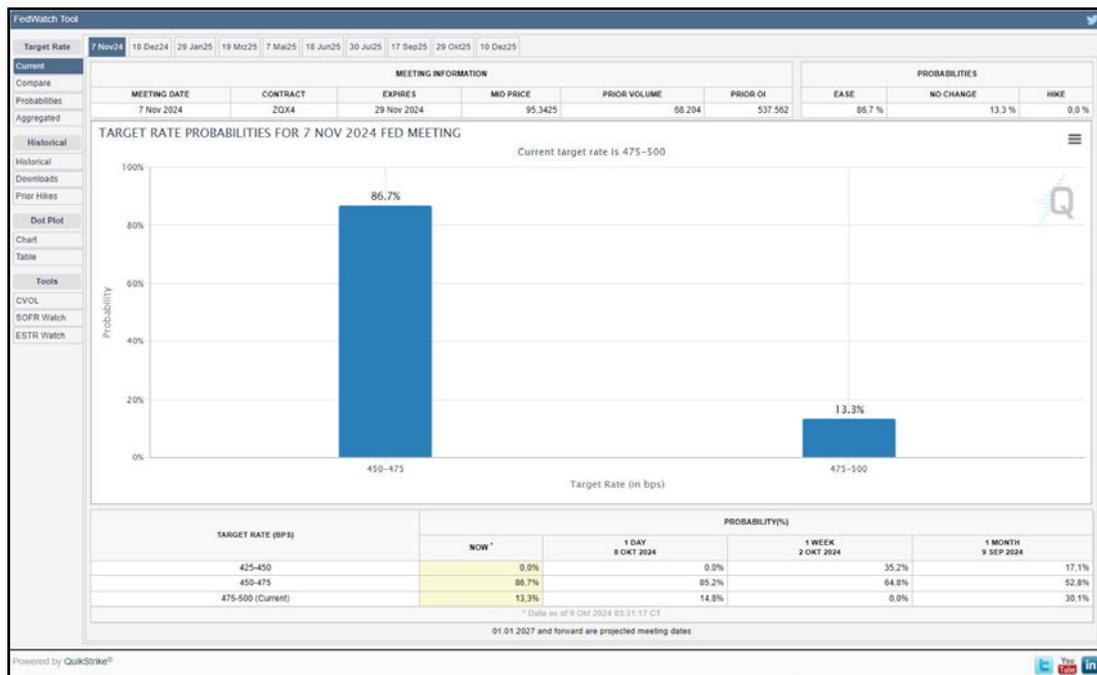
### **BRICS-Treffen und mögliche Einführung einer goldgedeckten Währung**

Ein bedeutendes Ereignis im Rohstoffsektor ist das geplante Treffen der BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) im Oktober 2024. Ein wichtiges Thema auf der Agenda wird die mögliche Einführung einer goldgedeckten Währung sein, die die Dominanz des US-Dollars in internationalen Transaktionen herausfordern könnte. Die BRICS-Staaten haben einen erheblichen Einfluss auf die globalen Rohstoffmärkte und könnten mit einer eigenen Währung, die durch Gold gedeckt ist, das Vertrauen in den Dollar schwächen und die Rolle von Gold als Reservewährung weiter stärken. Auch das erklärt die starken Gold-Käufe in den letzten Monaten durch die beteiligten Notenbanken. Das Thema wird in den westlichen Medien weitgehend vermieden.

## **2. ZENTRALBANKEN UND GLOBALE GELDPOLITIK**

### **Fed und die US-Zinspolitik**

Nach den beeindruckenden US-Arbeitsmarktdaten im September haben sich die Erwartungen an die Zinspolitik der US-Notenbank (Fed) verschoben. Anstelle einer aggressiven Zinssenkung von 50 Basispunkten, die ursprünglich für den November erwartet wurde, scheint nun eine moderatere Senkung von 25 Basispunkten wahrscheinlicher.



Die Fed-Fund-Futures im November deuten nur noch auf eine Zinssenkung von 25 Basispunkten hin.

Diese Entscheidung wird die Märkte in den nächsten Monaten maßgeblich beeinflussen. Eine langsamere Zinssenkung würde den US-Dollar stärken und die Inflation unter Kontrolle halten, während sie die Wirtschaft weiter unterstützt. Dennoch bleibt die Sorge bestehen, dass eine zu langsame geldpolitische Lockerung das Wachstum bremsen könnte, insbesondere wenn geopolitische Spannungen die Märkte weiter destabilisieren.

Der Arbeitsmarkt spielt eine zentrale Rolle in der Zinsdebatte. Trotz starker Zahlen bleiben Inflations Sorgen bestehen, weshalb die Fed auf ein empfindliches Gleichgewicht zwischen Wirtschaftsunterstützung und Inflationskontrolle achten muss. Ein langsamerer geldpolitischer Kurs könnte die Aktienmärkte stützen, indem er das Vertrauen in eine nachhaltige Erholung stärkt.

## Bank of Japan – Expansive Geldpolitik

Im Gegensatz zur Fed plant die Bank of Japan (BoJ), ihre expansive Geldpolitik fortzusetzen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und die Inflation zu steigern. In einer Welt, in der viele Zentralbanken die Zinsen erhöhen, bleibt Japan eine Ausnahme. Diese lockere Geldpolitik könnte den Yen weiter schwächen und Japans Exporte wettbewerbsfähiger machen, was der exportabhängigen Wirtschaft des Landes zugutekommt. Für internationale Investoren bleiben die japanischen Finanzmärkte daher attraktiv, auch wenn dies zu erhöhter Volatilität auf den globalen Währungsmärkten führen könnte.



Beim Unterschreiten der Marke von 140 droht Ungemach für alle Märkte.

Die Rolle der BoJ als eine der wenigen großen Zentralbanken, die eine expansive Politik beibehalten, könnte dazu führen, dass sich Investoren in einem risikoreicheren Umfeld vermehrt in Japan engagieren, was das Interesse an japanischen Anleihen und Aktien steigern könnte.

## EZB – Geplante Zinspolitik und ihre Auswirkungen

Die Europäische Zentralbank (EZB) steht vor einer schwierigen Herausforderung. Obwohl die Inflation in der Eurozone gesunken ist, bleibt sie in einigen Ländern weiterhin über dem Zielwert. Während die EZB in den letzten Monaten die Zinsen aggressiv angehoben hat, um die Inflation zu bekämpfen, steht sie nun vor der Entscheidung, ob weitere Zinserhöhungen notwendig sind oder ob die bisherigen Maßnahmen ausreichen, um die Inflation dauerhaft zu senken.

Die Auswirkungen der Zinspolitik der EZB sind weitreichend. Weitere Zinserhöhungen könnten die ohnehin fragile wirtschaftliche Erholung in der Eurozone gefährden, insbesondere in Ländern wie Deutschland, die bereits mit einer abgeschwächten Konjunktur zu kämpfen haben. Höhere Zinsen verteuern Kredite und dämpfen die Investitionstätigkeit, was das Wachstum bremsen könnte. Gleichzeitig könnten jedoch stabile oder sinkende Zinsen das Vertrauen der Unternehmen stärken und die Kreditaufnahme ankurbeln.

Auch der Euro steht im Fokus. Sollte die EZB auf eine Zinspause oder sogar eine Zinssenkung umschwenken, könnte dies zu einer Schwächung der europäischen Währung führen, was die Exporteure in der Region stärken, aber die Importpreise verteuern würde. Eine schwächere Wäh-

ung könnte zudem die Inflation weiter anheizen, indem die Kosten für importierte Güter steigen. Für den Bankensektor in Europa bedeuten höhere Zinsen zunächst höhere Margen bei der Kreditvergabe, was die Ertragskraft der Banken stärken könnte. Allerdings besteht die Gefahr, dass hohe Zinsen die Kreditnachfrage belasten und die Wirtschaft insgesamt verlangsamen, was langfristig auch negative Auswirkungen auf den Finanzsektor hätte.

Fallende Energiepreise sind momentan die Hauptentlastung der Inflation – anders sieht es bei Nahrungsmitteln und anderen Gütern aus. Hier steigen die Preise weiter.

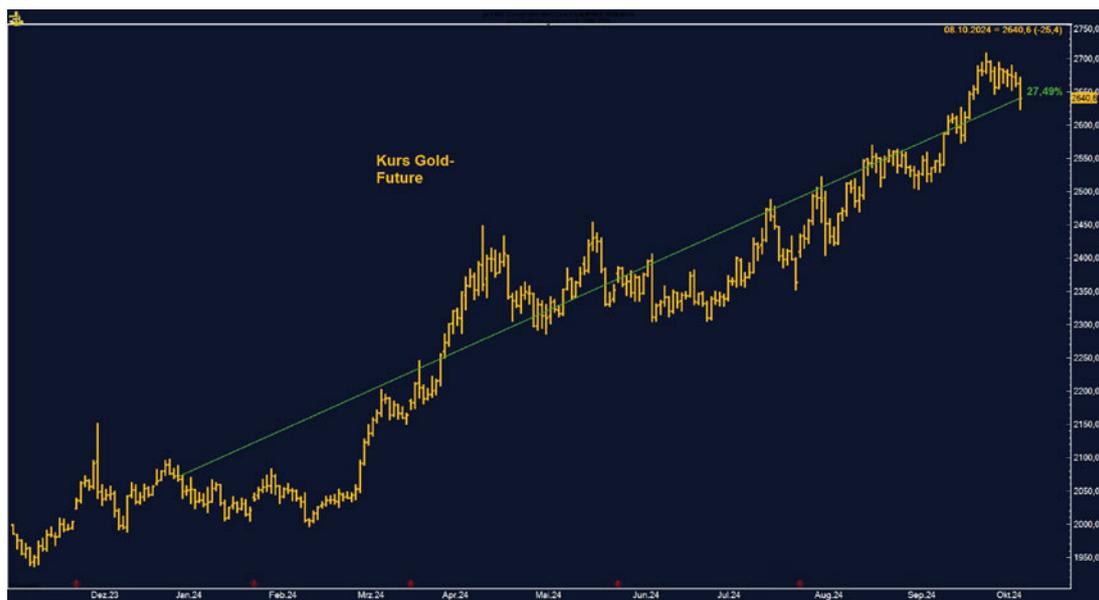
### Auswirkungen auf die globalen Märkte

Die Entscheidungen der großen Zentralbanken – der Fed, der BoJ und der EZB – werden in den kommenden Monaten erheblichen Einfluss auf die globalen Finanzmärkte haben. Während die USA auf eine gemäßigte geldpolitische Lockerung zusteuern und Japan weiterhin expansiv bleibt, wird die EZB mit der Frage konfrontiert, wie sie die Balance zwischen Inflationsbekämpfung und Wirtschaftswachstum findet. Diese geldpolitischen Divergenzen könnten zu Volatilität an den Devisenmärkten führen, insbesondere zwischen dem US-Dollar, Euro und Yen.

## 3. ROHSTOFFMÄRKTE – METALLE

### Gold – Sicherer Hafen und mögliche neue Rolle durch BRICS

Gold bleibt ein zentraler Rohstoff in einem unsicheren geopolitischen Umfeld. Der Nahostkonflikt und die potenziellen Spannungen zwischen den BRICS-Staaten und den westlichen Volkswirtschaften haben die Attraktivität von Gold als sichere Anlage erhöht. Hier der Gold-Future-Tageschart seit Jahresanfang.



Die Aussicht auf eine mögliche goldgedeckte Währung der BRICS könnte die Nachfrage nach Gold weiter ankurbeln und den Preis langfristig stabilisieren. Viele Anleger werden auf das BRICS-Treffen im Oktober 2024 blicken, um mehr über die Pläne zur Einführung einer alternativen Währung zu erfahren.

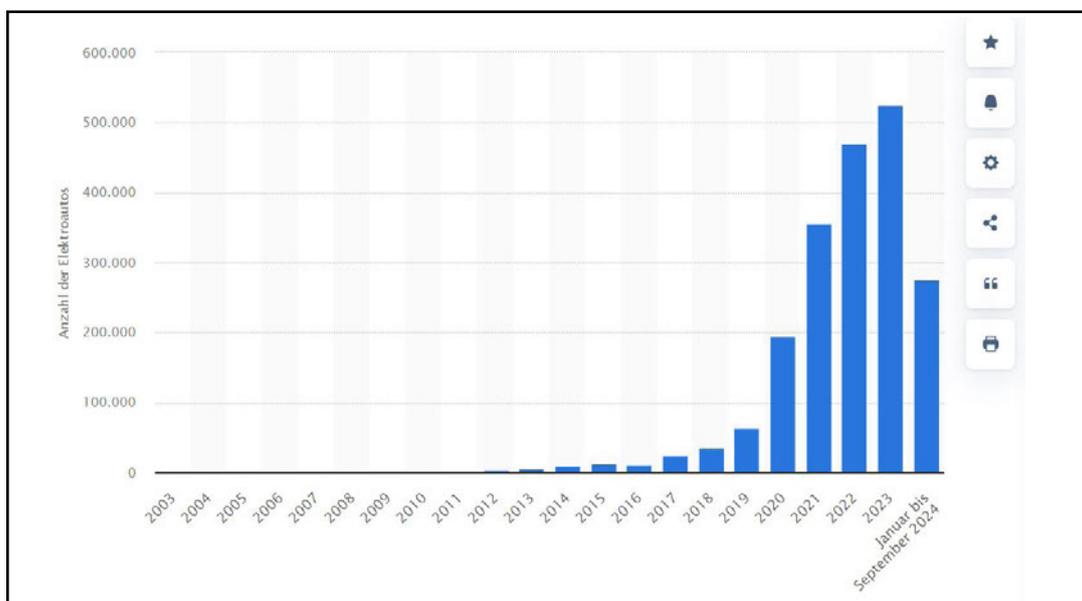
### Kupfer, Platin und Palladium – Nachfrage abhängig von China

Kupfer bleibt als Schlüsselrohstoff für die Bauwirtschaft und Technologieindustrie ein Barometer für die globale Wirtschaft. Die Nachfrage aus China, dem größten Konsumenten von Kupfer, hat in den letzten Monaten geschwächt. Sollte das angekündigte Stimuluspaket in Höhe von 1,3 Billionen Euro Realität werden, könnte dies jedoch die Nachfrage nach Kupfer und anderen Industriemetallen wieder ankurbeln und die Preise nach oben treiben. Die Märkte werden eng beobachten, wie schnell und effektiv die Konjunkturmaßnahmen in China umgesetzt werden. Übrigens: 40 % der gesamten Palladium-Produktion kommt aus Russland, weitere 40 % aus Südafrika (BRICS). Damit wäre es für die Kriegs-Partei ein leichtes, die Europäische Union zusätzlich unter Druck zu setzen. Momentan besteht die einzige Alternative zur EV-Mobilität in der Produktion von „Verbrennern“.

## 4. HANDELSKONFLIKTE UND PROTEKTIONISMUS

### EU und China – Zölle auf Elektroautos

Die EU hat beschlossen, Zölle von bis zu 45 % auf chinesische Elektroautos zu erheben, um den europäischen Markt zu schützen. Dies könnte zu Vergeltungsmaßnahmen Chinas führen, die insbesondere deutsche Autobauer treffen könnten. Chinesische Hersteller könnten zudem verstärkt Fabriken in der EU errichten, um Zölle zu umgehen, was zu einer intensiven Konkurrenzsituation auf dem europäischen Automarkt führen könnte. Der Chart (Quelle: Statista) zeigt die Anzahl der Neuzulassungen von Elektroautos in Deutschland bis September 2024 – kein Kommentar.



Für die nächsten Monate bleibt der Handelskonflikt zwischen China und der EU ein entscheidender Faktor, der nicht nur den Automarkt, sondern auch die Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beeinflussen könnte.

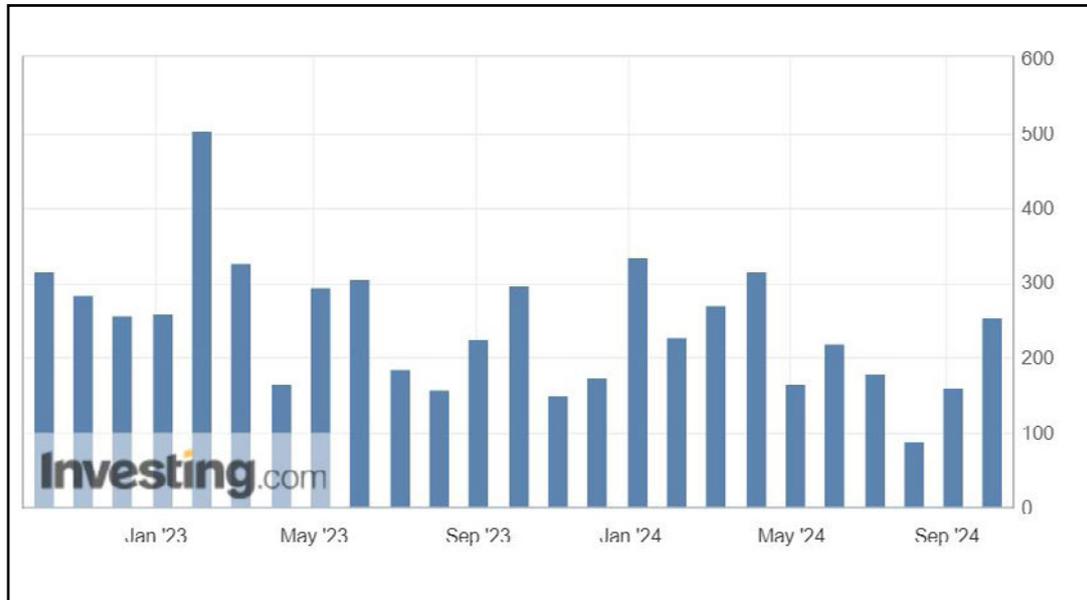
## 5. Wachstumsperspektiven in Europa und den USA

### Europa – Schwaches Wachstum und strukturelle Herausforderungen

Die Wachstumsdynamik in Europa bleibt verhalten. Deutschland und andere große europäische Volkswirtschaften haben mit strukturellen Problemen wie einer alternden Bevölkerung und einem schleppenden digitalen Wandel zu kämpfen. Diese Faktoren könnten das Wirtschaftswachstum in der Eurozone weiterhin belasten. Die Europäische Zentralbank steht vor der Herausforderung, die Inflation unter Kontrolle zu halten, ohne die wirtschaftliche Erholung abzuwürgen.

### USA – Arbeitsmarkt bleibt stark

In den USA bleibt der Arbeitsmarkt ein entscheidender Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung. Starke Arbeitsmarktdaten haben die Erwartung gedämpft, dass die Fed aggressive Zinssenkungen vornehmen wird. Sollte sich der US-Arbeitsmarkt in den kommenden Monaten stabil halten, könnte dies den Konsum stützen und die Unternehmensgewinne weiter fördern.



Der Chart zeigt die Anzahl der Neu-geschaffenen Stellen in den USA seit Januar 2023.

## 6. EMERGING MARKETS UNTER DRUCK

### Schwellenländer und globale Kapitalströme

Schwellenländer sind weiterhin anfällig für Kapitalabflüsse, insbesondere wenn die Zentralbanken in den USA und Europa ihre Zinssätze weiter anpassen. Länder mit hohen Ölimporten könnten zudem unter den steigenden Rohstoffpreisen leiden. Gleichzeitig könnten ölproduzierende Schwellenländer von den steigenden Preisen profitieren, insbesondere wenn der Nahostkonflikt den Ölmarkt weiterhin belastet.

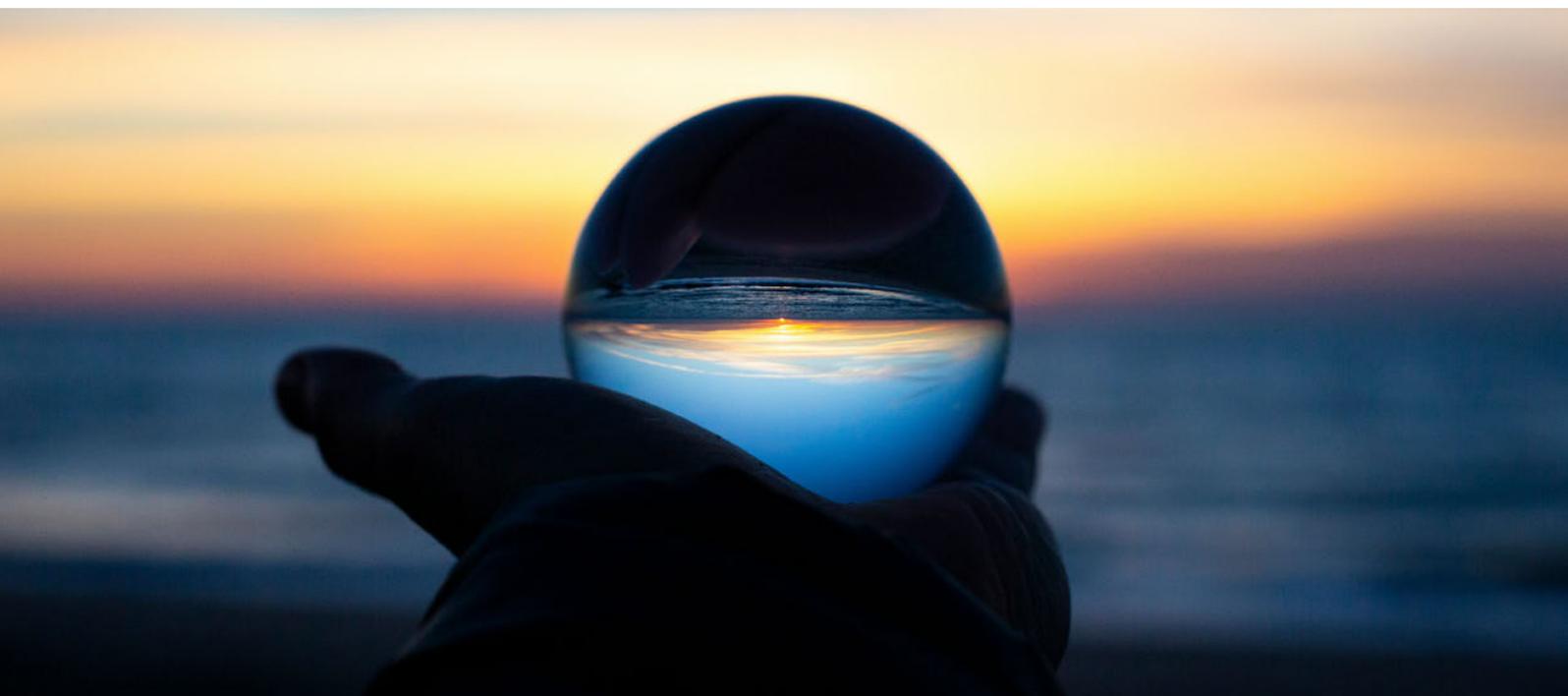
### Fazit: Komplexes Spannungsfeld für die Märkte

Die kommenden Monate versprechen eine Phase erhöhter Volatilität und Unsicherheit. Geopolitische Spannungen, geldpolitische Entscheidungen und strukturelle Veränderungen in den Handelsbeziehungen werden die Märkte auf Trab halten.

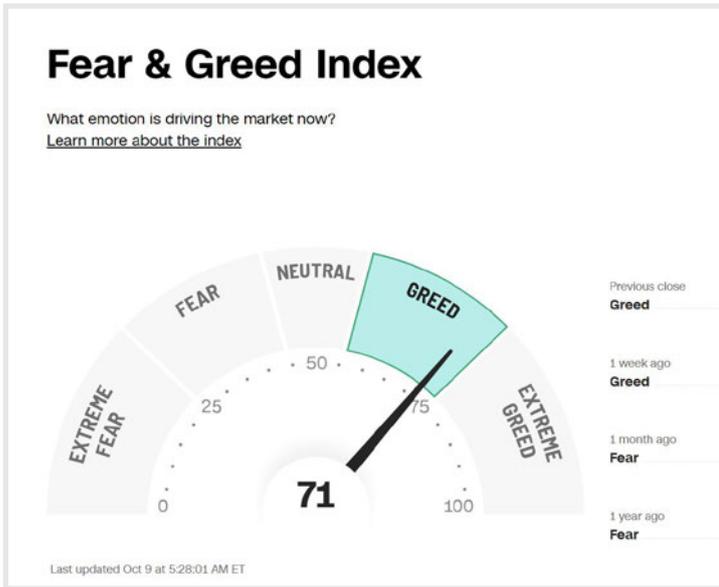
Umso wichtiger ist die genaue Daten-Analyse, um zukünftige Trade-Setups zu identifizieren. Und genau so eine Analyse hat zum heutigen Trade-Setup geführt. Wir bereiten einen Portfolio-Trade in den Metallen vor. Klingt kompliziert – ist aber einfach – und könnte lukrativ sein. Sie werden sehen!

**Viel Freude beim Lesen und good luck in trading**

**CARSTEN STORK**



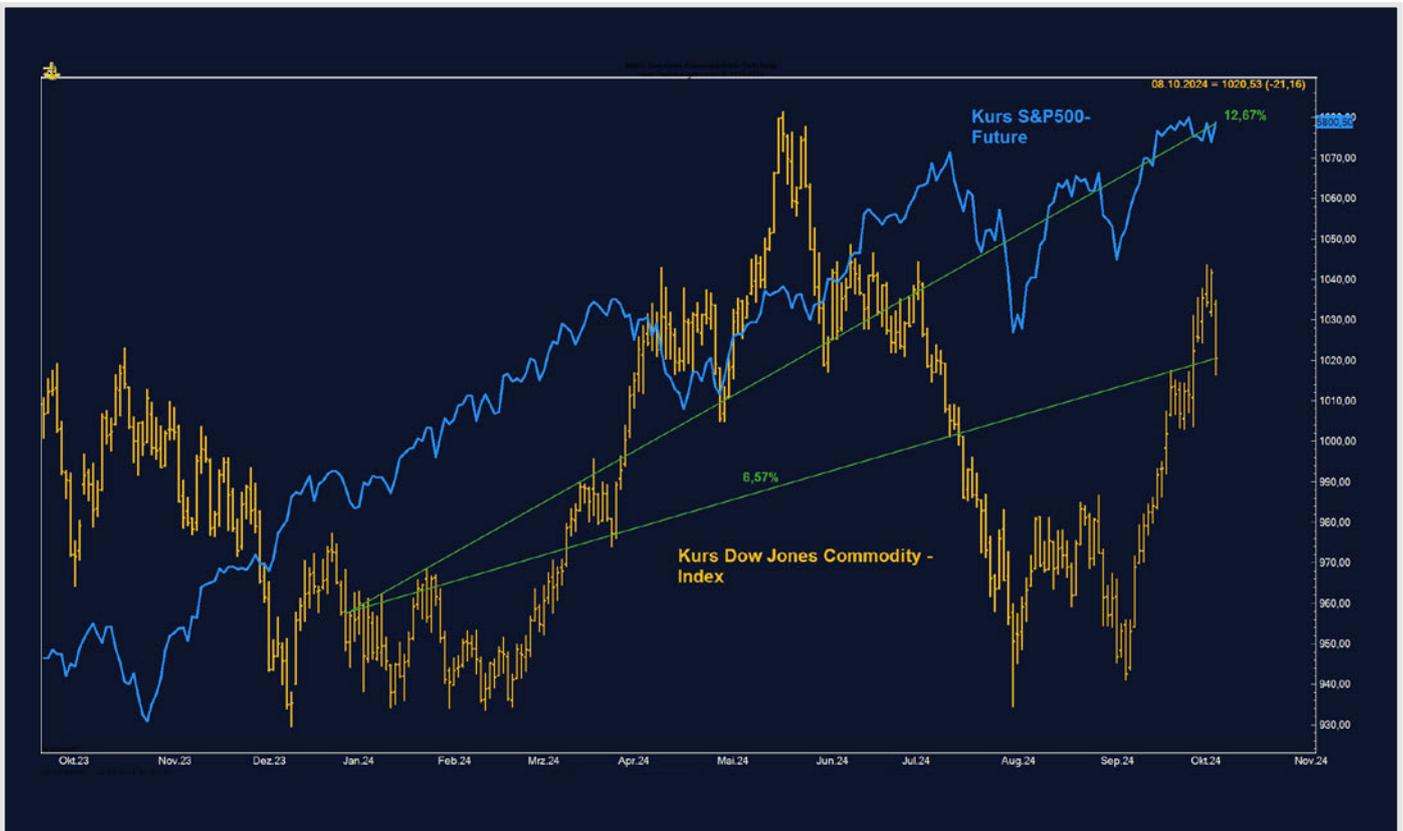
## DER FEAR&GREED INDEX STEHT BEI 71 PUNKTEN (VORMONAT: 39) = GREED!



### Members Open Sentiments - Commodities

Name :	Member Sentiment	Bullish :	Bearish :
Gold		3690	1461
Crude Oil WTI		1948	835
Natural Gas		1040	625
Silver		990	426
Brent Oil		906	487
Copper		286	126
US Coffee C		223	86
US Cocoa		171	56
US Cotton #2		105	23
Copper		100	25

## CRB COMMODITY INDEX VS. S&P 500



TRADE	WKN	SETUP	TRADE	DATUM EINSTIEG	KURS EINSTIEG	GEWICHT	AKT. KURS	WÄHRUNG	STOP LOSS	+/-%	NEU- EINSTEIGER	EINSTIEGS- LEVEL
22	A2DK6R	Rohstoff-ETF Long	Kauf ETF	07.02.23	6,40	2,5%	6,30	Euro	3,00	-2%	<b>KAUFEN</b>	bis 6,00
27	HG	Kupfer Long Future	Kauf Kupfer Future - 2. Tranche	13.07.23	389,00	2,5%	440,85	US-Cent	folgt	13%	<b>ABWARTEN</b>	bis 389,00 oder günstiger
27	VP5FDX	Kupfer Long konservativ	Kauf Call-Turbo OS - 2. Tranche	13.07.23	6,45	2,5%	7,95	Euro	folgt	23%	<b>ABWARTEN</b>	bis 6,45 oder günstiger
27	VP5FDX	Kupfer Long aggressiv neu	Kauf Call-Turbo OS	28.09.23	4,17	2,5%	7,95	Euro	folgt	91%	<b>ABWARTEN</b>	bis 4,17 oder günstiger
2	A2DK6R	Rohstoff-ETF Long	Kauf ETF	15.01.24	5,935	7,5%	6,30	Euro	folgt	6%	<b>KAUFEN</b>	bis 5,95
	VM9464	Long Palladium	Kauf Long Mini-Future auf Palladium NYMEX Rolling (LONG) -5,0%	28.06.24	29,50	5,0%	33,61	Euro	KO-Schwelle	14%	<b>KAUFEN</b>	bis 29,50 Euro oder günstiger
	VD4ZEX	Long HenryHub NatGas	Kauf Long Mini-Future auf Henry Hub NYMEX Rolling (LONG) -5,0%	03.09.24	0,72	5,0%	0,88	Euro	KO-Schwelle	22%	<b>KAUFEN</b>	bis 0,72 Euro oder günstiger

## Warum sind teilweise nicht mehr alle 3 Positionen eines Trade-Setups in der Liste zu finden?

Entweder sind wir nur in einen Schein eingestiegen oder der Future bzw. eines der Zertifikate wurde bereits ausgestoppt.



Update

# ROHSTOFF ETF LONG

Hier können Sie sich das „**FACT SHEET**“ zum ETF herunterladen.

Unser Basisinvestment konnte seit dem letzten Update ca. 10 % zulegen. Das Umfeld für Rohstoffe wird immer bullischer. Auch das technische Bild auf Wochenbasis ist spannend.

## FAZIT

**Möglicherweise erhöhen wir unsere Position demnächst.**

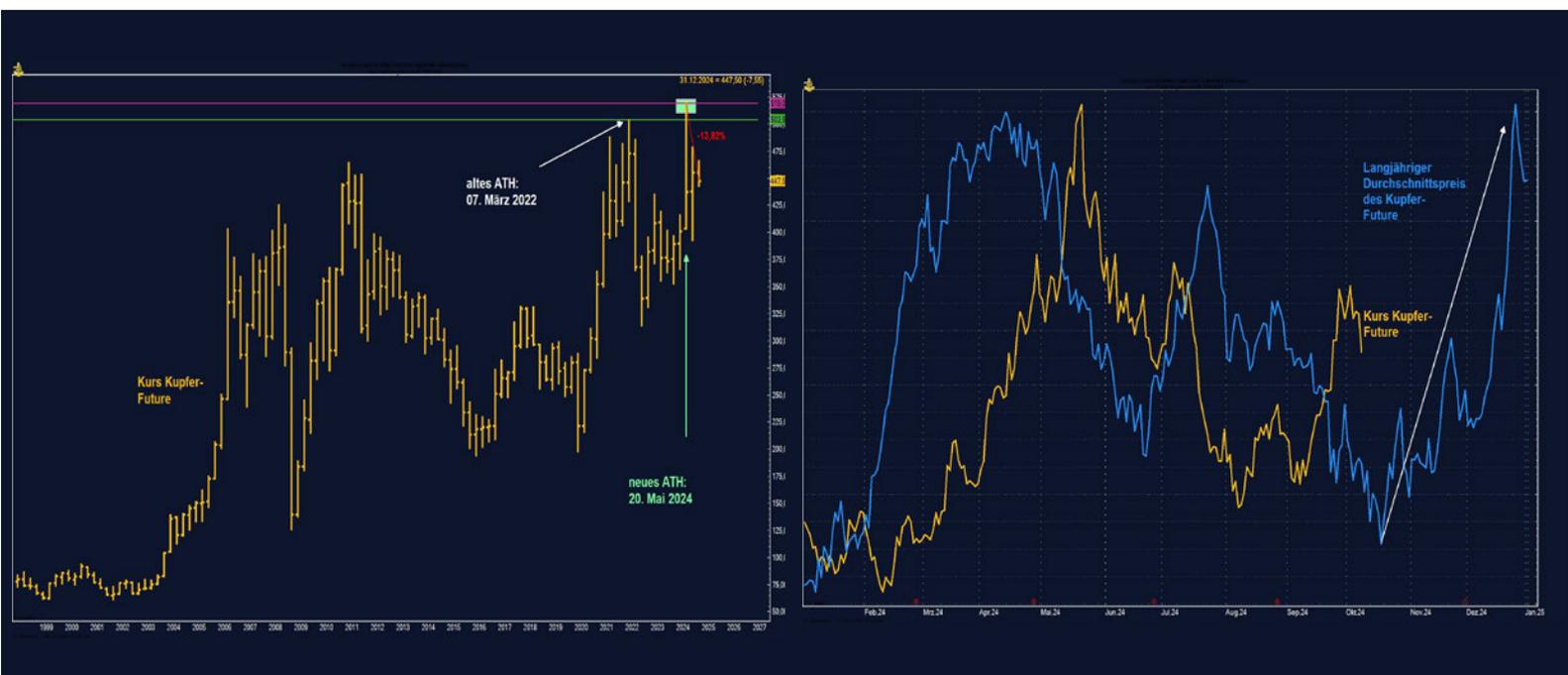


## Update **KUPFER**

Trotz der kurzfristigen Rückgänge bleibt der Markt zuversichtlich, da die wirtschaftlichen Anreize in China, dem weltweit größten Verbraucher von Metallen, weiterhin die Nachfrage stützen könnten. Zudem wird die Aussicht auf mögliche Zinssenkungen in den USA als positiv für die globale Wirtschaft bewertet, was ebenfalls die langfristigen Aussichten für Kupfer beflügelt.

### FAZIT

**Kupfer wird auch im heutigen Trade-Setup besprochen. Wird sind immer noch Long positioniert. Eine Erhöhung der Position steht bevor.**



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Trade-Levels dem Trade-Sheet.



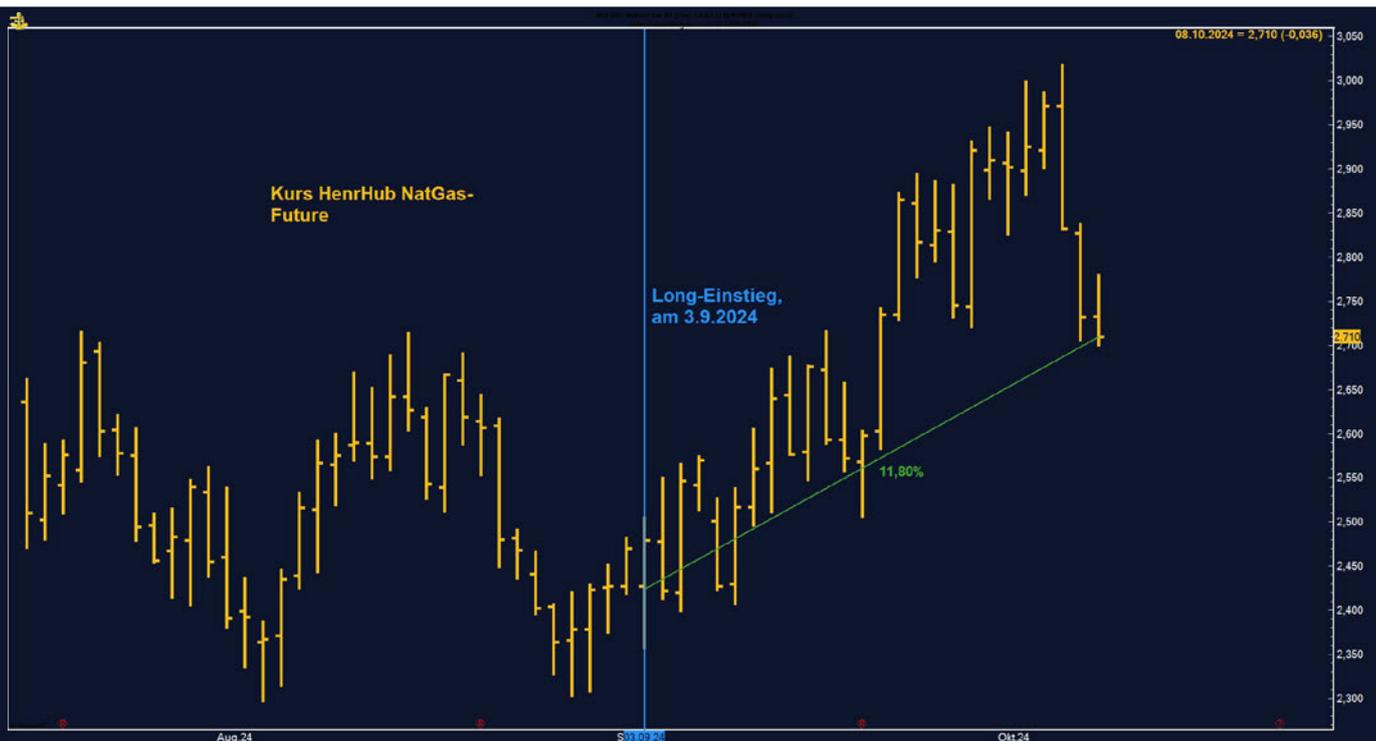
Update

# HENRY HUB NATGAS LONG

Der aktuelle Hurrikan "Milton" in Florida zeigt, dass wir mit unserer Analyse der Hurrikan-Saison richtig lagen: der Hurrikan gehört bereits jetzt zu den größten gemessenen Hurrkanes. Die Saison dauert noch bis 30. November an.

## FAZIT

**Auch wenn der Henry Hub NatGas-Future momentan extrem volatil ist: Wir bleiben Long. Erhöhung der Position ist möglich.**



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Trade-Levels dem Trade-Sheet.



## Update **PALLADIUM**

Palladium gefällt mir nach wie vor gut. Auch die Chart-Technik hat sich erneut verbessert. Auch bei den CoT-Daten tut sich einiges: die Spekulanten haben ihre Short-Position um 40 % gekürzt. Das ist bullish.

### FAZIT

**Palladium wird auch im heutigen Trade-Setup besprochen. Wird sind immer noch Long positioniert. Eine Erhöhung der Position steht bevor.**



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Trade-Levels dem Trade-Sheet.



Empfehlung #13

## PORTFOLIO-TRADE METALLE LONG

In den letzten 15 Jahren haben wir bei Metallen wie Palladium, Gold, Silber, Platin und Kupfer regelmäßig einen deutlichen saisonalen Kursanstieg zum Jahresende beobachtet. 2023 war das erste Jahr, in dem ich einen "Portfolio-Trade" durchgeführt habe, der alle fünf Metalle umfasste und nach einem festgelegten Einstiegsplan umgesetzt wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Backtest-Ergebnisse



Faktor 1  
**CS-SIGNAL**



Faktor 2  
**STORYLINE**



Faktor 3  
**COT-DATEN**



Faktor 4  
**SAISONALITÄT**

### WAS IST DAS CS-SIGNAL?

Das CS-Signal ist ein Faktor innerhalb unseres Trading-Systems. Es basiert auf einem selbst entwickelten Algorithmus. Dieser durchsucht die Rohstoff- und Devisenmärkte weltweit nach den besten Renditechancen und berechnet den optimalen Ein- bzw. Ausstiegszeitpunkt: Das CS-Signal schlägt an, ich prüfe das Trade-Setup.



Faktor 2  
**STORYLINE**  
► **LONG**

	Start	Ende	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	Total
Palladium	20.12.	20.04.	-16,23%	-3,39%	40,37%	18,65%	16,28%	17,11%	1,08%	15,36%	6,36%	95,59%
Gold	15.11.	20.2.	3,55%	4,31%	1,99%	-3,58%	10,45%	10,96%	4,85%	2,56%	12,64%	47,73%
Silber	13.12.	20.2.	0,24%	-9,20%	8,50%	16,13%	8,89%	8,52%	5,69%	6,16%	10,77%	55,70%
Platinum	14.12.	20.2.	-3,45%	-10,32%	18,03%	26,53%	7,73%	4,39%	14,04%	7,60%	11,97%	76,52%
Kupfer	16.11.	21.3.	10,90%	6,43%	8,31%	28,71%	-17,97%	6,76%	0,46%	6,35%	8,15%	58,10%
<b>Total</b>			<b>-4,99%</b>	<b>-12,17%</b>	<b>77,20%</b>	<b>86,44%</b>	<b>25,38%</b>	<b>47,74%</b>	<b>26,12%</b>	<b>38,03%</b>	<b>49,89%</b>	<b>333,64%</b>

Basierend auf der saisonalen Entwicklung habe ich nur die optimalen Einstiegs- und Ausstiegszeitpunkte berücksichtigt. Die Ergebnisse dieses Ansatzes sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen, doch die Analyse zeigt eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Selbst der größte Verlust lag im Jahr 2022 Jahr bei -12,17%, was sich im Rahmen hält. Zudem ermöglichen uns unser Risikomanagement und die strategische Gewinnmitnahme, Verluste zu begrenzen und potenzielle Gewinne zu sichern.

Und damit bin ich bei der Umsetzung der letzten 2 Jahre, seitdem wir dieses Phänomen handeln. Obwohl die Gesamt-Performance im Backtest die letzten 2 Jahre negativ war, scheint der Zyklus doch zu funktionieren, wie die Performance des CS-Investor zeigt.

Die Tabelle zeigt, das reale Ergebnis des gehandelten Trade-Setups im CS Investor. Sie erkennen also, obwohl die Gesamtperformance im Backtest in 2022 und 2023 negativ war, konnten wir ein sensationelles Ergebnis erzielen.

Performance CS Investor		
	2023	2022
Palladium	46%	57%
Gold	18%	23%
Silber	13%	
Platinum	37%	
Kupfer	46%	
<b>Total</b>	<b>160%</b>	<b>80%</b>

### WORAN LIEGT DAS?

Saisonalitäten sind oftmals sehr starke Indikatoren, die sich aber bei bestimmten Rohstoffen auch zeitlich verschieben können. Die Verschiebungen berücksichtigen wir durch zusätzliche Analysen der Price-Action (Technik) und der CoT-Daten. Die starke Saisonalität der Metalle gegen Jahresende ist nach wie vor vorhanden – und ließ uns die guten Ergebnisse erzielen. Es liegt also an der Umsetzung.



Faktor 2  
**STORYLINE**  
► **LONG**

## WAS BEDEUTET SAISONALITÄT IM ROHSTOFFMARKT?

Saisonalität ist ein zentrales Konzept in den Rohstoffmärkten und beschreibt wiederkehrende Muster, bei denen sich bestimmte Märkte zu bestimmten Jahreszeiten in vorhersehbare Richtungen bewegen. Diese Bewegungen können durch verschiedene Faktoren wie Wetterzyklen oder Produktionsspitzen beeinflusst werden. Mit einer gewissen statistischen Wahrscheinlichkeit

lässt sich abschätzen, ob sich eine Preisentwicklung in einem festgelegten Zeitraum wiederholen könnte.

Besonders auffällig ist die saisonale Entwicklung bei Metallen wie Palladium, Gold, Silber, Platin und Kupfer. In den letzten Jahren war gegen Ende des Jahres regelmäßig ein Kursanstieg zu beobachten, der typischerweise erst im Februar oder März des Folgejahres endet, oder wie in den letzten 2 Jahren, sogar noch später.

# METALL-PORTFOLIO-TRADE

## So können Sie investieren

TRADE #13 — LONG METALL-PORTFOLIO	PLATIN		KUPFER		SILBER	
	FUTURE	HEBELPRODUKT	FUTURE	HEBELPRODUKT	FUTURE	HEBELPRODUKT
Produkt	Future	Mini-Future	Future	Open-End Turbo	Future	Mini-Future
Typ	Long	Long	Long	Long	Long	Long
<b>WKN</b>		<b>VP1BZV</b>		<b>VP4FV3</b>		<b>VM3M66</b>
Emittent		Vontobel		Vontobel		Vontobel
Basis (10.10.2024)		710,26 USD		3,23 USD		22,45 USD
KO (10.10.2024)		722,87 USD		3,23 USD		22,95 USD
Hebel		3,80		3,74		3,74
Aktuelle Position	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Aktueller Kurs (10.10.2024)	965 USD	23,10 Euro	372,05 US-Cent	10,78 Euro	30,84 USD	7,51 Euro
Kauforder	noch nicht erteilt					
Gültigkeit der Order	noch nicht erteilt					
Stop-Loss						
Interactive Brokers Kürzel	PL3		HG3		SI3	
Gewichtung	5%	5%	5%	5%	5%	5%

# METALL-PORTFOLIO-TRADE

## So können Sie investieren

TRADE #41 — LONG METALL-PORTFOLIO	GOLD		PALLDIUM	
	FUTURE	HEBELPRODUKT	FUTURE	HEBELPRODUKT
Produkt	Future	Open-End Turbo	Future	Mini-Future
Typ	Long	Long	Long	Long
<b>WKN</b>		<b>VV97SE</b>		<b>VM49QD</b>
Emittent		Vontobel		Vontobel
Basis (10.10.2024)		1920,07 USD		763,86 USD
KO (10.10.2024)		1920,07 USD		777,40 USD
Hebel		3,75		3,63
Aktuelle Position	keine	keine	keine	keine
Aktueller Kurs (10.10.2024)	2633 USD	63,81 Euro	1049 USD	26,26 Euro
Kauforder	noch nicht erteilt	noch nicht erteilt	noch nicht erteilt	noch nicht erteilt
Gültigkeit der Order	noch nicht erteilt	noch nicht erteilt	noch nicht erteilt	noch nicht erteilt
Stop-Loss				
Interactive Brokers Kürzel	GC3		PA3	
Gewichtung	5%	5%	5%	5%



Faktor 2  
**STORYLINE**  
► **LONG**

## ZUSAMMENFASSUNG DER BULLISHEN ARGUMENTE

### 1. GOLD

- **Saisonale Stärke gegen Jahresende:** Gold zeigt in den letzten Jahren regelmäßig einen Anstieg zum Jahresende, der bis Februar/März des Folgejahres andauert. Dieser Effekt ist teilweise auf verstärkte Nachfrage durch Investoren und institutionelle Käufer zurückzuführen, die Gold als sicheren Hafen schätzen.
- **Inflationsschutz:** Gold wird traditionell als Inflationsschutz verwendet, und in Zeiten zunehmender Inflation oder makroökonomischer Unsicherheit strömen Investoren häufig in den Goldmarkt.
- **Geldpolitik:** Niedrige Zinssätze und expansive Geldpolitik, insbesondere in den USA und Europa, machen Gold als nicht-verzinsliche Anlage attraktiver.
- **Zentralbankkäufe:** Viele Zentralbanken, besonders in Schwellenländern, haben ihre Goldreserven aufgestockt, was die Nachfrage nach dem Edelmetall erhöht.

### 2. SILBER

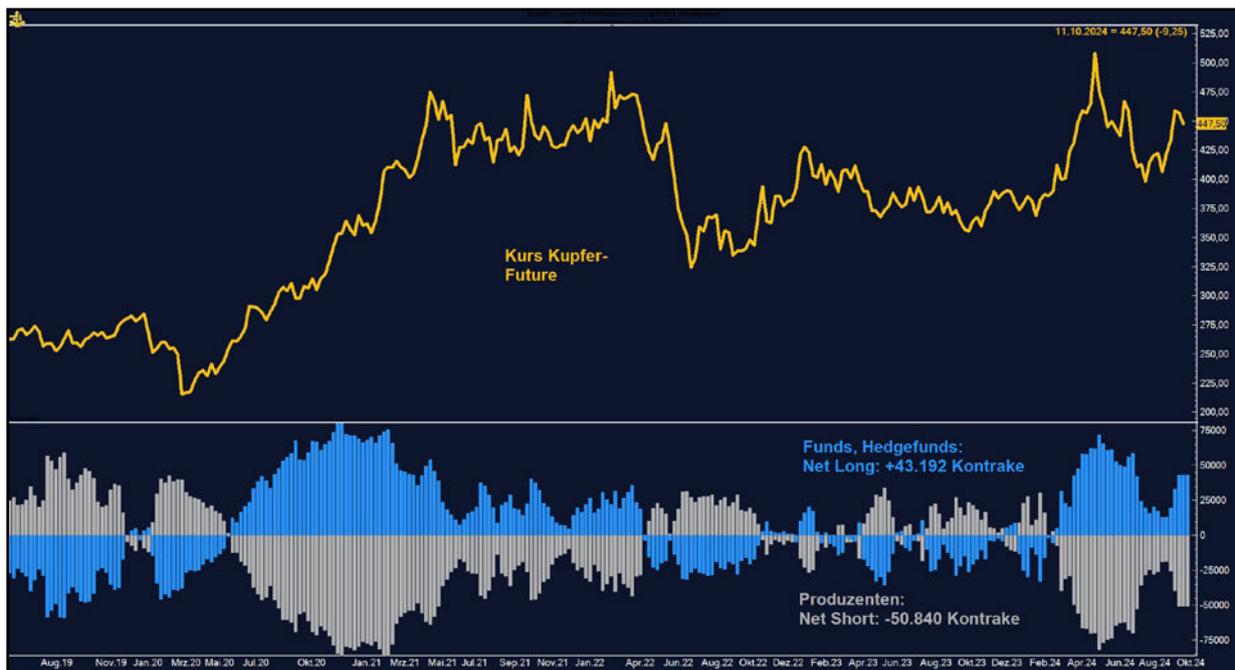
- **Saisonale Aufwärtsbewegungen:** Ähnlich wie Gold weist Silber eine saisonale Stärke gegen Ende des Jahres auf, oft angetrieben durch industrielle und investive Nachfrage.
- **Industrienachfrage:** Silber spielt eine zentrale Rolle in der Elektronik, Solarenergie und anderen Industrien, deren Nachfrage weiter steigt, insbesondere in Zusammenhang mit grüner Technologie.
- **Günstiges Verhältnis zu Gold:** Das Gold-Silber-Verhältnis (Preisverhältnis zwischen den beiden Metallen) bietet oft eine günstige Einstiegsmöglichkeit für Silberinvestoren, wenn Silber im Verhältnis zu Gold unterbewertet ist.



Faktor 2  
**STORYLINE**  
► **LONG**

### 3. KUPFER

- **Wirtschaftliche Erholung:** Kupfer ist stark mit der wirtschaftlichen Entwicklung verknüpft, da es in Bau, Infrastruktur und Elektronik weit verbreitet ist. Eine globale wirtschaftliche Erholung, insbesondere in China, unterstützt die Kupferpreise.
- **Grüne Energiewende:** Die Nachfrage nach Kupfer dürfte aufgrund seiner Schlüsselrolle in grüner Technologie, einschließlich Elektromobilität und erneuerbaren Energien, weiter steigen.
- **Angebotsengpässe:** Engpässe in der Kupferproduktion, vor allem in wichtigen Förderländern wie Chile, können das Angebot einschränken und die Preise nach oben treiben.
- **CoT-Daten:** Die Konstellation ist hier äußerst bullish. Die Spekulanten bauen ihre Long-Positionen in den letzten Wochen weiter aus. Möglicherweise entsteht hier ein langfristiger Trend.

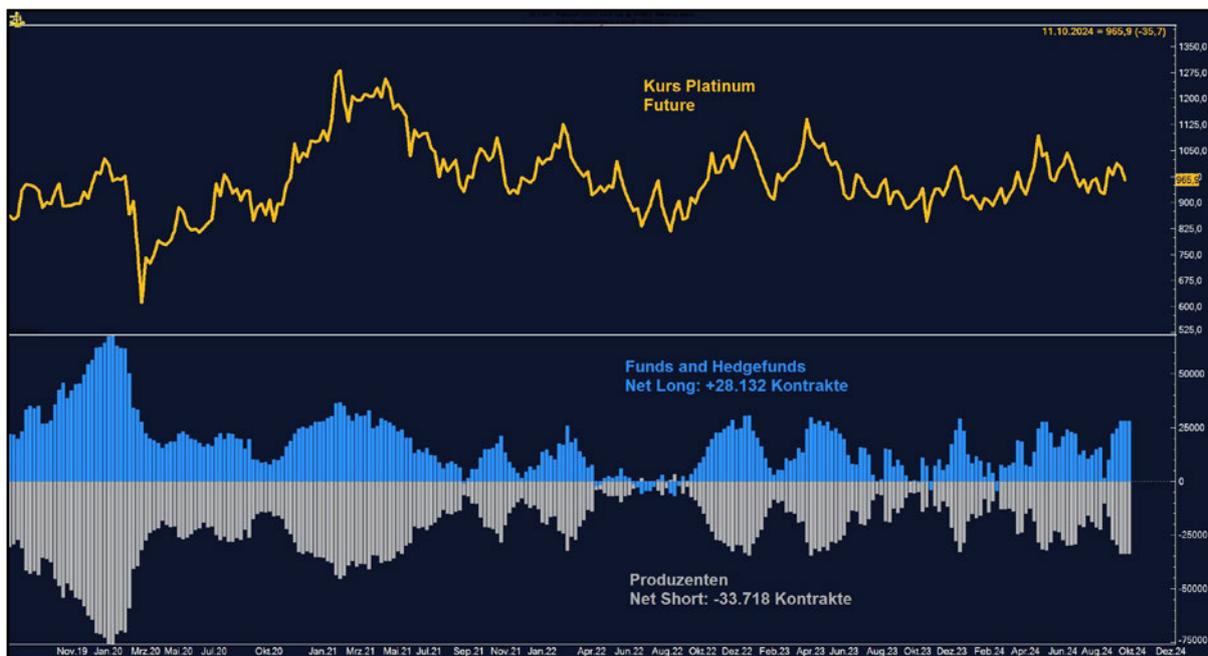




Faktor 2  
**STORYLINE**  
► **LONG**

#### 4. PLATIN

- **Saisonale Aufwärtsbewegung:** Platin profitiert ebenfalls von einem saisonalen Anstieg gegen Jahresende, der bis in das erste Quartal des Folgejahres anhält.
- **Anwendung in der Automobilindustrie:** Platin wird in Katalysatoren für Fahrzeuge verwendet, besonders für Dieselantriebe. Mit einer zunehmenden Umstellung auf umweltfreundlichere Technologien bleibt die Nachfrage stabil.
- **Potenzielle Substitution von Palladium:** Da Palladium teuer ist, könnten Hersteller vermehrt auf Platin umsteigen, was die Nachfrage nach diesem Metall ankurbeln könnte.
- **CoT-Daten:** Die Konstellation ist hier äußerst bullish. Die Spekulanten bauen ihre Long-Positionen in den letzten Wochen weiter aus. Möglicherweise entsteht hier ein langfristiger Trend.

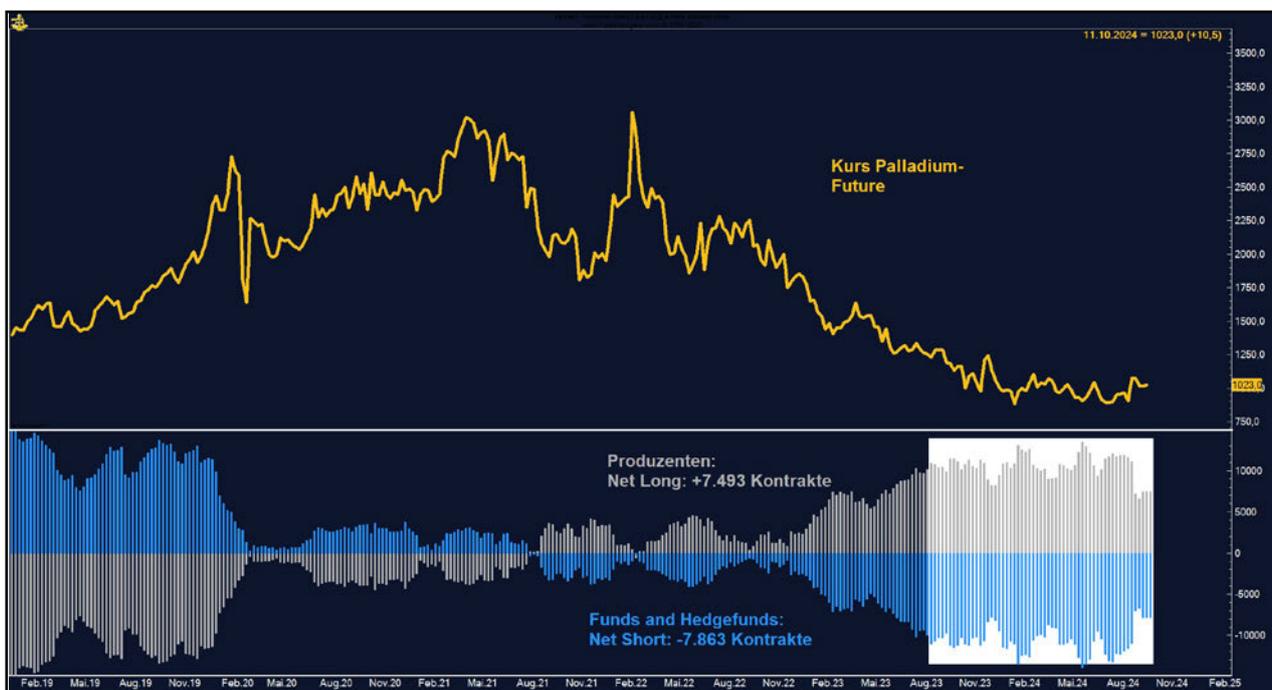




Faktor 2  
**STORYLINE**  
► **LONG**

## 5. PALLADIUM

- **Saisonale Stärke:** Palladium weist einen besonders starken saisonalen Kursanstieg gegen Jahresende auf, der sich ebenfalls bis in die ersten Monate des neuen Jahres zieht.
- **Starke Nachfrage aus der Automobilindustrie:** Palladium wird hauptsächlich in Katalysatoren für Benzinfahrzeuge verwendet. Die zunehmende Verbreitung von Fahrzeugen mit strikteren Emissionsvorschriften erhöht die Nachfrage nach Palladium.
- **Angebotsengpässe:** Die Palladiumproduktion ist stark auf Russland und Südafrika konzentriert. Politische und logistische Probleme in diesen Regionen können das Angebot einschränken und die Preise weiter antreiben.
- **CoT-Daten:** Hier ist die Konstellation noch nicht eindeutig. Dennoch, die Spekulanten haben ihre Short-Positionen in den letzten Wochen um 40% reduziert.



MARKT	STORYLINE	MEINUNG
Aktienindizes	Saisonal	▼
Euro Bund	Shift in der Zinserwartung	—
EURUSD	Zinsdifferenz Euro / USD?	—
Gold	Zinsumfeld, geopolitische Unsicherheiten	▲
Silber	Zinsumfeld, steigende Nachfrage	▲
Kupfer (Copper)	Konsolidierung abgeschlossen?	▲
Platin	Zinsumfeld, steigende Nachfrage	▲
Palladium	Verbrenner Aus <b>AUS</b>	▲
Rohöl (Crude Oil)	Geopolitische Risiken steigen	▲
NatGas	Übergang von El Nino zu La Nina	▲
Sojabohnen (Soybeans)	könnte vor Trend-Umkehr stehen	—
Mais (Corn)	Wechsel von El Niño zu La Niña erhöhte Vola voraus	—
Weizen (Wheat)	Bullishes Umfeld	▲
Schweine (Lean Hogs)	Wechsel von El Niño zu La Niña erhöhte Vola voraus	—
Lebend Rinder (Live Cattle)	Wechsel von El Niño zu La Niña erhöhte Vola voraus	—
Zucker (Sugar)	Konsolidierung	—
Kaffee (Coffee)	Nochmal Ausbruch nach oben?	—
Kakao (Cocoa)	Beruhigung? Oder 19.000 USD?	—
Baumwolle (Cotton)	fehlende Impulse	—
Orangensaft (Orange Juice)	Neues ATH?	▲
Bitcoin	Erholung	▲

▲ Bullish    ▼ Bearish    — Neutral

# TRANSAKTIONSLISTE 1/3

ab November 2023

DATUM	TRADE	PRODUKT	WKN	KURS KAUF	KURS VERKAUF	WÄHRUNG	PERFORMANCE
24.09.24	AUSGESTOPPT	<b>S&amp;P500 SHORT 7,5%</b>	VD24H7	4,900	1,34	EURO	<b>-73%</b>
24.09.24	VERKAUF	<b>ZUCKER NYBOT 5%</b>	VV7TZK	3,710	6,18	EURO	<b>+67%</b>
30.09.24	Kauf	<b>Henry Hub NatGas Long 5%</b>	VD4ZEX	0,720		Euro	
05.08.24	ausgestoppt 2,5%	<b>Bitcoin Long</b>	VM808N	13,280	13,28	Euro	<b>+0%</b>
01.07.24	ausgestoppt	<b>Henry Hub NatGas Long 2,5%</b>	VD5009	0,560	0,07	Euro	<b>-88%</b>
28.06.24	Kauf	<b>Palladium 5%</b>	VM9464	29,500		Euro	
07.06.24	Kauf	<b>Henry Hub NatGas Long 2,5%</b>	VD5009	0,560		Euro	
07.06.24	ausgestoppt	<b>Weizen CBOT long</b>	VN5R7N	1,080	1,08	Euro	<b>+0%</b>
06.06.24	Kauf	<b>Zucker NYBOT 5%</b>	VV7TZK	3,710		Euro	
22.05.24	Teilverkauf Weizen 2,5%	<b>Weizen CBOT</b>	VN5R7N	1,080	1,92	Euro	<b>+78%</b>
14.05.24	Verkauf 1. Tranche	<b>Kupfer Long konservativ</b>	VP5FDX	8,67	13,12	Euro	<b>+51%</b>
14.05.24	Verkauf 1. Tranche	<b>Kupfer Long</b>	Future HG	404,00	484,00	US-Cent	<b>+20%</b>
29.04.24	Kauf	<b>Weizen CBOT</b>	VN5R7N	1,080		Euro	
19.04.24	Verkauf 2,5%	<b>Kupfer Long aggressiv</b>	VP5FDX	4,17	10,10	Euro	<b>+142%</b>
12.04.24	Kauf	<b>S&amp;P500 Short 7,5%</b>	VD24H7	4,900		Euro	
04.04.24	ausgestoppt 1. Tranche	<b>Baumwolle Long</b>	FUTURE CT	86,40	90,00	US-Cent	<b>+4%</b>
04.04.24	ausgestoppt 1. Tranche	<b>Baumwolle Long aggressiv</b>	VV80D6	1,40	1,40	Euro	<b>+0%</b>
04.04.24	ausgestoppt 1. Tranche	<b>Baumwolle Long konservativ</b>	VX1MHQ	1,84	1,84	Euro	<b>+0%</b>
04.04.24	Verkauf Jahresendtrade	<b>Gold Long - 2. Tranche</b>	GC3/MGC	1951,00	2.312,50	US-Dollar	<b>+19%</b>
04.04.24	Verkauf Jahresendtrade	<b>Gold Long OS - 2. Tranche</b>	VF6HPN	37,00	63,30	Euro	<b>+71%</b>
15.03.24	ausgestoppt	<b>DAX40 SHORT OS</b>	VM60GV	14,75	4,59	Euro	<b>-69%</b>
11.03.24	Teilverkauf 2,5%	<b>Bitcoin Long</b>	VM808N	13,280	33,50	Euro	<b>+152%</b>
04.03.24	Teilverkauf 2,5%	<b>Bitcoin Long</b>	VM808N	13,280	29,80	Euro	<b>+124%</b>
16.02.24	Gewinnmitnahme 2. Tranche	<b>Baumwolle Long</b>	Future CT	81,20	95,33	US-Cent	<b>+17%</b>
16.02.24	Gewinnmitnahme 2. Tranche	<b>Baumwolle Long aggressiv</b>	VV80D6	0,67	1,88	Euro	<b>+181%</b>
16.02.24	Gewinnmitnahme 2. Tranche	<b>Baumwolle Long konservativ</b>	VX1MHQ	1,10	2,31	Euro	<b>+110%</b>

# TRANSAKTIONSLISTE 2/3

ab November 2023

DATUM	TRADE	PRODUKT	WKN	KURS KAUF	KURS VERKAUF	WÄHRUNG	PERFORMANCE
12.02.24	Kauf	Bitcoin Long	VM808N	13,280		Euro	
05.02.24	ausgestoppt	Kakao Short OS	VM56CS	4,45	0,01	Euro	<b>-100%</b>
26.01.24	Kauf	DAX40 Short OS	VM60GV	14,75		Euro	
25.01.24	ausgestoppt	Kakao Short OS	VM46LX	6,80	2,24	Euro	<b>-67%</b>
25.01.24	Kauf Wiedereinstieg	Kakao Short OS	VM56CS	4,45		Euro	
15.01.24	Kauf	Rohstoff-ETF Long	A2DK6R	5,925		Euro	
12.01.24	ausgestoppt	Kupfer Long OS - 2. Tranche	VP4BXM	7,51	7,51	Euro	<b>+0%</b>
05.01.24	ausgestoppt	Palladium Long - 2. Tranche	PA3	1.059,50	1.059,50	US-Dollar	<b>+0%</b>
04.01.24	ausgestoppt	Palladium Long OS - 2. Tranche	VA1E03	24,60	24,60	Euro	<b>+0%</b>
04.01.24	Verkauf	Gold Long	VF6J8P	26,35	42,50	Euro	<b>+61%</b>
04.01.24	Verkauf	Gold-Future Long	Future GC/ MGC	1.978,00	2.052,30	US-Dollar	<b>+4%</b>
03.01.24	Short	Short Kakao Future	CC	4.225,00		US-Dollar	
03.01.24	Kauf	Kakao Short OS	VM46LX	6,80		Euro	
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Silber Long - 1. Tranche	SI3	23,44	24,50	US-Dollar	<b>+5%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Silber Long OS - 1. Tranche	VP3WTB	4,93	5,55	Euro	<b>+13%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Platin Long - 1. Tranche	PL	897,00	970,00	US-Dollar	<b>+8%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Platin Long OS - 1. Tranche	VP1HQJ	15,20	20,78	Euro	<b>+37%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Gold Long - 1. Tranche	GC3/MGC	1.951,00	2.055,00	US-Dollar	<b>+5%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Gold Long OS - 1. Tranche	VF6HPN	37,00	43,75	Euro	<b>+18%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Palladium Long - 1. Tranche	PA3	1.023,00	1.158,00	US-Dollar	<b>+13%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Palladium Long OS - 1. Tranche	VA1E03	22,38	32,69	Euro	<b>+46%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Kupfer Long - 1. Tranche	HG3	367,00	390,00	US-Cent	<b>+6%</b>
15.12.23	Verkauf Jahresendtrade	Kupfer Long OS - 1. Tranche	VP4BXM	7,29	8,76	Euro	<b>+20%</b>
30.11.23	ausgestoppt	Dow Jones Short Juni Future - 2. Tranche	YM	32.000,00	35.850,00	Punkte	<b>-12%</b>
30.11.23	KO	Dow Jones Short Trading - 2. Tranche	VQ6K4T	40,80	4,13	Euro	<b>-90%</b>
30.11.23	ausgestoppt	Dow Jones Short Juni Future - 1. Tranche	YM	32.250,00	35.850,00	Punkte	<b>-11%</b>

DATUM	TRADE	PRODUKT	WKN	KURS KAUF	KURS VERKAUF	WÄHRUNG	PERFORMANCE
30.11.23	KO	<b>Dow Jones Short Trading - 1. Tranche</b>	VQ6K4T	38,12	4,13	Euro	<b>-89%</b>
30.11.23	ausgestoppt	<b>Dow Jones Short Juni Future - 3. Tranche</b>	YM	34.480,00	35.850,00	Punkte	<b>-4%</b>
30.11.23	KO	<b>Dow Jones Short Trading - 3. Tranche</b>	VQ6K4T	24,45	4,13	Euro	<b>-83%</b>
23.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Palladium Long - 2. Tranche</b>	PA3	1.059,50		US-Dollar	
23.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Palladium Long OS - 2. Tranche</b>	VA1E03	24,60		Euro	
20.11.23	Kauf 2. Tranche	<b>Baumwolle Long</b>	Future CT	81,20		US-Cent	
20.11.23	Kauf 2. Tranche	<b>Baumwolle Long aggressiv</b>	VV80D6	0,67		Euro	
20.11.23	Kauf 2. Tranche	<b>Baumwolle Long konservativ</b>	VX1MHQ	1,10		Euro	
15.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Silber Long - 1. Tranche</b>	SI3	23,44		US-Dollar	
15.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Silber Long OS - 1. Tranche</b>	VP3WTB	4,93		Euro	
15.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Platin Long - 1. Tranche</b>	PL	897,00		US-Dollar	
15.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Platin Long OS - 1. Tranche</b>	VP1HQJ	15,20		Euro	
15.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Kupfer Long - 2. Tranche</b>	HG3	370,70		US-Cent	
15.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Kupfer Long OS - 2. Tranche</b>	VP4BXM	7,51		Euro	
14.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Gold Long - 1. Tranche</b>	GC3/MGC	1.951,00		US-Dollar	
14.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Gold Long OS - 1. Tranche</b>	VF6HPN	37,00		Euro	
08.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Palladium Long - 1. Tranche</b>	PA3	1.023,00		US-Dollar	
08.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Palladium Long OS - 1. Tranche</b>	VA1E03	22,38		Euro	
08.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Kupfer Long - 1. Tranche</b>	HG3	3,67		US-Cent	
08.11.23	Kauf Jahresendtrade	<b>Kupfer Long OS - 1. Tranche</b>	VP4BXM	7,29		Euro	

# DISCLAIMER

Die Empfehlungen im Rahmen der Börsendienste CS INVESTOR stellen keine Beratung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Die enthaltenen Informationen stellen keine Aufforderung zu Wertpapiertransaktionen jedweder Art dar. Die Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Leser, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr voneinander abweichen können. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen in keiner Weise die individuelle Situation der Leser. Sie stellen lediglich die persönliche Einschätzung des Verfassers dar. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Eine Haftung für eventuelle Verluste oder Schäden ist ausgeschlossen.

Machen Leser die im Rahmen von CS INVESTOR bereitgestellten Informationen zur Grundlage eigener Handelsentscheidungen, so geschieht dies grundsätzlich auf eigenes Risiko.

Der Handel mit Wertpapieren birgt immer die Gefahr des Verlustes, bis hin zum Totalverlust. Die in der Vergangenheit erzielten Gewinne stellen darüber hinaus keine Gewähr für etwaige Gewinne in der Zukunft dar. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen deshalb grundsätzlich breit streuen. Es wird daher empfohlen, vor jedem Kauf oder Verkauf einen Bankberater zu konsultieren.

## HINWEIS AUF INTERESSENKONFLIKT:

Hält der Autor unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklungen profitieren, sind diese hier aufgeführt.

Carsten Stork: Rohstoff-ETF

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Renditemanufaktur GmbH aktuell oder in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Werbekooperation zu der Bank Vontobel Europe AG und der UBS Europe SE eingegangen ist.

© Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte der Börsenbriefe von CS INVESTOR unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Eine Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig.

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Renditemanufaktur GmbH  
Chefredaktion (V.i.S.d.P.):  
Carsten Stork  
Geschäftsführer: Thomas Eidloth

Kressenstein 28, 95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0)9221 6917525

E-Mail: [abo@renditemanufaktur.de](mailto:abo@renditemanufaktur.de)

Web: [www.renditemanufaktur.de](http://www.renditemanufaktur.de)

Redaktionsschluss: 10.10.2024

Bildquellen: Vecteezy, Unsplash



## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende November 2024.

Sollten Sie inhaltliche Fragen zum Dienst haben, schreiben Sie gerne ein E-Mail an: [team@cs-investor.de](mailto:team@cs-investor.de)

[www.cs-investor.de](http://www.cs-investor.de)